

Bezirksliga Herren ROW/STD

TuS Fintel : TSV Bremervörde
Donnerstag, 07.09.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den TuS Fintel in der Bezirksliga Herren ROW /STD

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Bremervörde am Donnerstagabend in den Armen: Jona Michaelis hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:31 Sätze) in der Bezirksliga Herren ROW/STD Partie gegen den TuS Fintel gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Dirk Chamier von Gliszczynski, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Chamier von Gliszczynski / Kabisch hatten im Match gegen Brandt / Michaelis am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Nicht so gut lief es indessen nachfolgend für Sander / Behrens bei ihrem 0:3 gegen Marbach / Wilkens. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Beneker / Kabisch bekamen ihre Gegner Schröder / Mayer beim klaren 7:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Dirk Chamier von Gliszczynski gewann danach dagegen sein Spiel gegen Michael Marbach eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:4, 11:6. Zwischenzeitlich konnte Christoph Kabisch zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Sebastian Brandt aber trotzdem klar mit 1:3. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kaum Chancen ließ indessen Hendrik Sander beim 3:0 seinem Gegner Arno Wilkens. Da gab es nichts zu rütteln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Sascha Behrens gegen Udo Schröder. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Eckart Beneker gegen Jona Michaelis hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Curt Mayer war danach der Gastgeber Georg Kabisch. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Fintel und des TSV Bremervörde. Passende spielerische Mittel hatte Dirk Chamier von Gliszczynski letztlich parat, um Sebastian Brandt zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Marbach konnte Christoph Kabisch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Udo Schröder zunächst nicht gut aus, so gewann Hendrik Sander im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. 5:11, 20:18, 11:5, 3:11, 9:11 hieß es hingegen am Schluss, als Sascha Behrens und Arno Wilkens sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satzerfolg verbuchte Eckart Beneker bei seiner Niederlage gegen Curt Mayer. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann für Georg Kabisch beim 12:14, 11:9, 11:8, 6:11, 10:12 gegen Jona Michaelis. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS Fintel nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Zeven am 21.09.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Bremervörde wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VfL Güldenstern Stade am 14.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Fintel

Doppel: Chamier von Gliszczyński / Kabisch 1:0, Sander / Behrens 0:1, Beneker / Kabisch 0:1

Einzel: D. Gliszczyński 2:0, C. Kabisch 0:2, H. Sander 2:0, S. Behrens 0:2, E. Beneker 0:2, G. Kabisch 1:1

TSV Bremervörde

Doppel: Marbach / Wilkens 1:0, Brandt / Michaelis 0:1, Schröder / Mayer 1:0

Einzel: S. Brandt 1:1, M. Marbach 1:1, U. Schröder 1:1, A. Wilkens 1:1, C. Mayer 1:1, J. Michaelis 2:0